

Germany-Friedberg/Hessen: Engineering services

OJ S 154/2015 12/08/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen, vertreten durch Hessisches Baumanagement,  
Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: [info.vof-fbg@hbm.hessen.de](mailto:info.vof-fbg@hbm.hessen.de)

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

the abovementioned address

**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address

### I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

### I.3. Main activity

Education

### I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

## Section II: Object of the contract

---

### II.1. Description

#### II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A.0421.151502 Justus-Liebig-Universität Sanierung Audimax, Campus Kultur- und Geisteswissenschaften, Standort Philosophikum.

#### II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Karl-Glöckner-Str., 35394 Gießen.

NUTS code DE721 Gießen, Landkreis

#### II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

#### **II.1.4. Information about framework agreement**

#### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Die Justus-Liebig-Universität Gießen plant im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 Investitionsphase III die Sanierung von Teilen des Lehr- und Hörsaalgebäudes A im Philosophikum II. Das Gebäude A enthält mit dem Audimax den größten Hörsaal der JLU mit rund 700 m<sup>2</sup> und 1000 Sitzplätzen und ist zentral im Campus Kultur- und Geisteswissenschaften mit rund 10 000 Studierenden gelegen. Erweitert werden die Hörsaalkapazitäten im Gebäude A um die Hörsäle 025 (ca. 400 m<sup>2</sup> und 520 Sitzplätze), sowie drei weitere Hörsäle (mit jeweils ca. 215m<sup>2</sup> und 200 Sitzplätze).

Das Haus A ist Bestandteil eines Campusensembles aus den 1960er Jahren. Zur Sicherung der Lehre sind Brandschutz- und Modernisierungsmaßnahmen geplant. Dies beinhaltet zum Einen die Ertüchtigung der Hörsäle selber aber auch die Ertüchtigung der Technischen Ausrüstung. Geplant ist auch die Erneuerung der raumluftechnischen Anlagen. Die Maßnahmen umfassen unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Budgets von 5 000 000 EUR (Bauwerkskosten KG 300 + 400 brutto gemäß DIN 276) das Audimax und weitere Hörsäle.

Ziel ist eine umfassende Qualitätsverbesserung der Umfeldbedingungen vor dem Hintergrund der deutlich intensiveren Nutzung (Anwesenheits- und Auslastungszeiten sowie Studierendenzahlen), damit die Nutzungszeiten sichergestellt und ausgeweitet werden können. Die Modernisierung dient somit der Aufwuchsbewältigung und der Nachhaltigkeit: Adäquate Studienbedingungen für erhöhte Studierendenzahlen ermöglichen und nachhaltige Absicherung der Ressource.

Ziel des Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Vergabebekanntmachung nach § 3 Abs. 1 VOF (2009) ist die Vergabe der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppe 2, 3 und 8 i. V. m. Anlage 15, Leistungsphasen 2 bis 8.

#### **II.1.6. CPV code(s)**

71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

#### **II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **II.1.8. Lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2. Scope of the procurement**

#### **II.2.1. Total quantity or scope**

Fachplanungsleistungen gemäß § 55 HOAI Anlagengruppe 2, 3 und 8 i. V. m. Anlage 15, Leistungsphasen 2-8. Die Beauftragung erfolgt stufenweise vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel, zunächst erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 2 und 3.

#### **II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (2013) Anlagengruppe 2, 3 und 8 i. V. m. Anlage 15 Leistungsphase 4 und 5-8.

## **II.2.3. Information about renewals**

### **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Start 1.12.2015. Completion 28.2.2019

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions related to the contract**

#### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Deckungssummen jeweils 2 000 000 EUR für Personenschäden und 2 000 000 EUR für sonstige Schäden, jeweils zweifach maximiert. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

#### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Es handelt sich um preisrechtlich geregelte Leistungen im Anwendungsbereich der HOAI. Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der HOAI. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) aus Teil 3 Anlage 1/1 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

#### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Bewerbergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

#### **III.1.4. Contract performance conditions**

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

### **III.2. Conditions for participation**

#### **III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: 2.1.1 Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend die vorgegebenen Formblätter zu verwenden. Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale (Ausschlusskriterium); sowie als PDF-Datei(en) der vorgenannten Bewerbungsblätter auf Daten-CD;

2.1.2 Verbindliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet gemäß § 4 Abs. 2 VOF (Ausschlusskriterium);

2.1.3 Verbindliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF bestehen (Ausschlusskriterium);

2.1.4 Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember

2014 (Anlage „Tariftreueerklärung“, Ausschlusskriterium);  
2.1.5 Nachweis der Berufszulassung des Geschäftsführers oder des vorgesehenen Projektleiters durch die Berechtigung, die Berufsbezeichnung „beratender Ingenieur/in“ führen zu dürfen; es gelten die Ausführungen gemäß III.3.1) (Ausschlusskriterium).  
Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

### **III.2.2. Economic and financial ability**

List and brief description of conditions: 2.2.1 Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 Abs. 4a VOF und gemäß III.1.1) (Ausschlusskriterium);  
2.2.2 Verbindliche Erklärung gemäß § 5 Abs. 4c VOF.  
Angabe des Gesamtumsatzes (netto) der letzten drei Jahre und Angabe des Umsatzes für die angegebene Dienstleistung bezogen auf die letzten drei Jahre  
Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 4 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.  
Minimum level(s) of standards possibly required: Zu 2.2.1 Deckungssummen jeweils 2 000 000 EUR für Personenschäden und 2 000 000 EUR für sonstige Schäden, jeweils zweifach maximiert  
zu 2.2.2 Mindestanforderung Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 2, 3 und 8 (Ausschlusskriterium): 150 000 EUR Jahresumsatz;  
(Auswahlkriterium, Wichtung 12 %);

### **III.2.3. Technical and professional ability**

List and brief description of conditions:  
2.3.1 Verbindliche Erklärung gemäß § 5 Abs. 5d VOF.  
Angaben der Beschäftigten insgesamt, der Führungskräfte sowie der festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure in den letzten 3 Jahren im Mittel;  
2.3.2 Nachweis der beruflichen Befähigung der Führungskräfte gemäß § 5 Abs. 5a VOF;  
2.3.3 Angaben zur beruflichen Befähigung und Qualifikation der für die Projektleitung und die Objektüberwachung vorgesehenen Personen gemäß § 4 Abs. 3 und § 5 Abs. 5c VOF. Für die genannten Personen muss sichergestellt sein, dass sie dem Auftraggeber in Ausübung ihrer Tätigkeit kurzfristig jederzeit zur Verfügung stehen können;  
2.3.4 Angaben zur Gewährleistung der Qualität gemäß § 5 Abs. 5f VOF;  
2.3.5 Darstellung nach § 5 Abs. 5b VOF der in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen für bis zu 3 Referenzen mit jeweiliger Kurzbeschreibung  
Es werden bis zu 3 Referenzprojekte gewertet, die darüber hinausgehende Zahl wird nicht gewertet. Es ist möglich, die Mindestanforderungen auch mit nur einer Referenz zu erfüllen.  
Anforderungen an die Referenzen (Ausschlusskriterien):  
— der Referenzbogen ist für jede Referenz vollständig auszufüllen und geforderte Anlagen sind beizulegen.  
— Die Referenzen müssen in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. 3 DIN A4 Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren).  
— Angabe der Nutzfläche, der Bruttogrundfläche und der Bauwerkskosten (KG 300 + 400)  
— Angabe der beauftragten Leistungsphasen  
— Angabe von Leistungszeitraum des Bewerbers, Bauzeit und Übergabe an Nutzer

Zusätzliche Anforderungen an die Referenzen (Auswahlkriterien):

- Bei der Referenz handelt es sich um einen Umbau
  - Bei der Referenz handelt es sich um einen Sonderbau
  - Die Referenz verfügt über eine mechanische Be- und Entlüftung
  - Angaben der Größe und Sitzplatzzahl des größten Raums
  - Angaben, ob Gegenstand der Referenz auch Brandschutzmaßnahmen im eigenen Leistungsumfang sind (Bewerber o. Bewerbergemeinschaft o. Bewerber mit Nachunternehmer)
- Sofern Bewerber bereits für das Land Hessen tätig waren, haben sie dies bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre – unter Angabe laufender und abgeschlossener Baumaßnahmen, des konkreten Leistungsumfangs sowie eines Ansprechpartners– vollständig mitzuteilen. Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 5 und 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.3.1 Mindestanforderung (Ausschlusskriterium) 4 Beschäftigte, davon 2 festangestellte mit vergleichbaren Leistungen betraute Ingenieure;

(Auswahlkriterium, Wichtung 8 %);

zu 2.3.2 Berufsbezeichnung „beratender Ingenieur“

zu 2.3.3 Die für die Erbringung der Leistungen benannten müssen eine abgeschlossene Fachausbildung als Dipl.-Ing. TH/ FH bzw. Bachelor/Master an Universitäten oder Fachhochschulen oder eine vergleichbare Berufserfahrung aufweisen, sie dürfen sich durch entsprechend qualifizierte vertreten lassen. Für die Objektüberwachung ist zusätzlich eine angemessene Baustellenpraxis von mindestens 3 Jahren Voraussetzung. Sofern die Führungskräfte (vgl. III.2.3.2) nicht berechtigt sind die Berufsbezeichnung „beratender Ingenieur“ zu tragen muss die für die Projektleitung vorgesehene Person zusätzlich zu den Anforderungen der Fachausbildung diese Berufsbezeichnung führen (Ausschlusskriterium) (Auswahlkriterium, Wichtung 18 %)

zu 2.3.4 Auswahlkriterium, Wichtung 2 %

zu 2.3.5 Referenzen aus dem Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 i.V.m. Anlage 15 HOAI

(Wichtung 20 % je Referenz, maximal 3 x 20 % = 60 %)

Anforderungen an die Referenzen (Ausschlusskriterien):

- Bei allen Referenzen muss die Bruttogrundfläche (BGF) größer 1.000m<sup>2</sup> sein.
- für mind. 1 Referenz müssen Fachplanungsleistungen für die AG 3 und 8 gemeinsam erbracht worden sein (Bewerber o. Bewerbergemeinschaft o. Bewerber mit Nachunternehmer)
- Für mindestens eine Referenz muss der erbrachte Leistungsumfang Lph 2 bis 8 gemäß HOAI nachgewiesen werden und die Lph 8 muss begonnen sein (Kriterium: Teilleistung der Lph 8 gem. Anlage 15 wird/ wurde erbracht durch Bewerber o. Bewerbergemeinschaft o. Bewerber mit Nachunternehmer)
- die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein, d.h. die Übergabe an den Nutzer muss nach dem 31.07.2010 erfolgt sein.
- Bei allen Referenzen muss der Auftraggeber Öffentlicher Auftraggeber (öAG) i.S.v. §98 GWB sein.
- Für alle Referenzen müssen Bescheinigungen des öffentlichen Auftraggebers vorliegen.
- bei mind. 1 Referenz muss es sich um einen Umbau i.S.v. § 2 Abs. 5 HOAI 2013 handeln. Die beiden weiteren Referenzen können Umbauten oder Neubauten sein.
- bei mind. 1 Referenz muss es sich um einen Sonderbau i.S.v. § 2 Abs. 8 HBO o. vglb. LBOen handeln. Die beiden weiteren Referenzen können Regelbauten oder Sonderbauten sein.

— mind. 1 Referenz enthält Hör-, Konzert- o. Theatersäle (Hörsaalgebäude, Audimax, Konzertgebäude, Theater), die über eine mechanische Be- u. Entlüftung verfügen und die Größe und Sitzplatzzahl des größten Raums sind anzugeben.

### **III.2.4. Information about reserved contracts**

### **III.3. Conditions specific to services contracts**

#### **III.3.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes  
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmberechtigt für die technische Ausrüstung sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Ingenieurs gemäß § 19 Abs. 2 VOF nachweisen können.  
Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

#### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Type of procedure**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

#### **IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe III.2.1), III.2.2) und III. 2.3) sowie ergänzend gemäß den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.

Die Wertung und deren Gewichtung ist darüber hinaus der den Bewerbungsunterlagen beigefügten Wertungsmatrix zu entnehmen.

Gewichtung

Durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (netto) der letzten 3 Jahre 12,0 %

Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten sowie der festangestellten, mit entsprechenden

Leistungen betraute Ingenieure in den letzten drei Jahren sowie Qualifikation des für die

Ausführung vorgesehenen Personals und Maßnahmen zur Qualitätssicherung: 28,0 %

Referenzen::

Je 20 %, also maximal 3 x 20 % = 60 %.

#### **IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

### **IV.2. Award criteria**

#### **IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction will be used: no

#### **IV.3. Administrative information**

##### **IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

A.0421.151502

##### **IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

##### **IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document**

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 7.9.2015 - 12:00

##### **IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

8.9.2015 - 10:00

##### **IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

##### **IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

##### **IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

##### **IV.3.8. Conditions for opening of tenders**

#### **Section VI: Complementary information**

---

##### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

##### **VI.2. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

##### **VI.3. Additional information**

a) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter 1-fach auf Daten-CDs und in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben einzureichen (siehe III.2.1). Bewerbungen per E-Mail und / oder Telefax werden nicht berücksichtigt.

b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.

c) Im Falle von Bewerbergemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen.

d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 31.8.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: [https://www.had.de/online suche\\_langfassung.html?showpub=IN3TYRMI2UCG5PAB](https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=IN3TYRMI2UCG5PAB)

Nachr. HAD-Ref.: 39/5771

Nachr. V-Nr/AKZ: A.0421.151502.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Town: Darmstadt  
Postal code: 64283  
Country: Germany  
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

##### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

##### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

7.8.2015